

Die Teilnahmebedingungen gelten für Unterricht, Kurse, Workshops, Privatunterricht, Practica, Übungseinheiten sowie für weitere Veranstaltungen.

1. Eine Anmeldung erfolgt schriftlich und verpflichtet zur Zahlung des vollen Beitrages für die gebuchte Veranstaltung.
2. Der vereinbarte Beitrag ist vor dem Starttermin zu überweisen oder vor Beginn der Veranstaltung in bar zu entrichten. Für verspätete Zahlungen kann eine Bearbeitungsgebühr berechnet werden.
3. Die angebotenen Termine sind im Terminplan ersichtlich. Sollte eine Veranstaltung vom Veranstalter nicht durchgeführt werden, wird der Beitrag zurückerstattet, verrechnet oder ein Alternativtermin angeboten, ein Schadensersatz ist ausgeschlossen.
4. Auch bei dringender Verhinderung des Teilnehmers kann eine Rückerstattung bzw. ein Nachholen nicht gewährt werden. Bei verpassten Kurseinheiten kann nach vorheriger Absprache während des gebuchten Zeitraumes ein Ausweichtermin wahrgenommen werden.
5. Die Teilnahme an den Veranstaltungen, Kursen und Workshops sowie der Aufenthalt in den Veranstaltungsräumen erfolgt auf eigene Gefahr. Für Personen-, Sach- oder sonstige Schäden während des Unterrichtes oder einer Veranstaltung entfällt jede Art der Haftung des Veranstalters, ausgenommen in Fällen von grobem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für Garderobe, Wertsachen, Unfälle oder Diebstahl wird nicht gehaftet.
6. Aus dringenden organisatorischen Gründen können sich Unterrichtsadresse, Uhrzeiten oder Dozenten ändern, Unterricht kann zusammengelegt werden, wenn die Teilnehmerzahl sinkt.
7. Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.
8. Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam oder undurchführbar sein, berührt dies die übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahe kommt. Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Verarbeitung personenbezogener Daten für Abrechnungszwecke sowie mit der Zusendung von Informationen (z.B. Terminverschiebungen) einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Datenschutzgrundverordnung

1. Wer ist Ihr Ansprechpartner?

Verantwortlich für die Verarbeitung der bei Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten ist der Vorstand des Vereins Tango Argentino Herne e.V., Mont-Cenis-Str. 82, D-44623 Herne, +49 (0) 2323 18484 / www.tango-treffpunkt.de / tango.treffpunkt@yahoo.de

Vorstandsvorsitzender: Uwe von Lipinski (Datenschutzbeauftragter)

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten: Persönliche Kontaktangaben, Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummern, Geburtsdatum und für die Bearbeitung des Beitrages erforderliche Informationen.

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Die Verarbeitung zur Korrespondenz und zur Ermittlung des Beitrages, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c) und e) - ggf. auch a) und b) - der Datenschutz-Grundverordnung.

4. Wie verarbeiten wir diese Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden auf Computern gespeichert. Es sind technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen eingesetzt, um die personenbezogenen Daten zu schützen.

5. Unter welchen Voraussetzungen können wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Ihre Daten werden während Ihrer Teilnahme am Unterricht und während Ihrer Mitgliedschaft gespeichert

7. Welche Rechte haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich aus Artikel 12, 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

Sie können jederzeit folgende Rechte ausüben:

- Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten und deren Verarbeitung,
- Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten,
- Löschung Ihrer bei uns gespeicherten Daten,
- Einschränkung der Datenverarbeitung, sofern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Pflichten noch nicht löschen dürfen,
- Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns und
- Datenübertragbarkeit, sofern Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag mit uns abgeschlossen haben.

8. Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns nicht den gesetzlichen Bestimmungen entspricht, können Sie bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde Beschwerde einlegen. Die für das Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI). Sie erreichen die LDI wie folgt: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38424-0 (Mo-Do 8:00 – 12:00 und 14:00-16:00 Fr 8:00-12:00), E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de